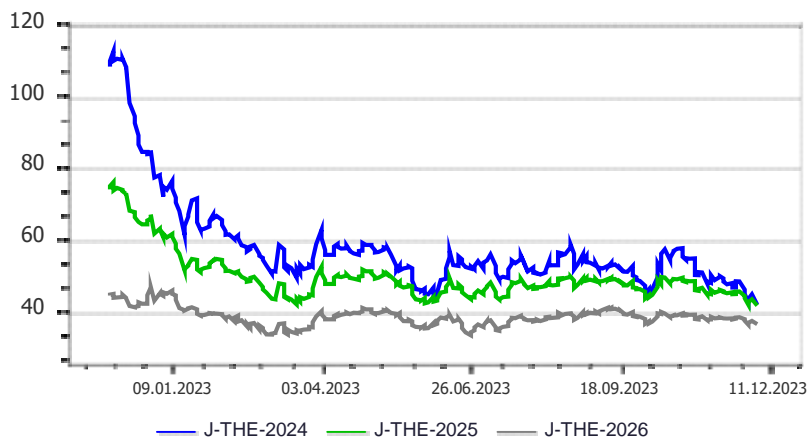


Erdgas-Marktbericht

AUSGABE 05.12.2023 (KW49)



Entwicklung der Gas Jahresfutures an der EEX



Gas-Jahresfutures EEX	THE in €/MWh	
Kalenderjahr 2024	41,829	
Veränderung zur Vorwoche	-4,209	-9,1%
Veränderung zum Vormonat	-8,957	-17,6%
Kalenderjahr 2025	41,552	
Veränderung zur Vorwoche	-2,692	-6,1%
Veränderung zum Vormonat	-4,945	-10,6%
Kalenderjahr 2026	36,360	
Veränderung zur Vorwoche	-1,382	-3,7%
Veränderung zum Vormonat	-2,209	-5,7%
European Gas Spot Index	41,445	

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 49. Kalenderwoche wieder

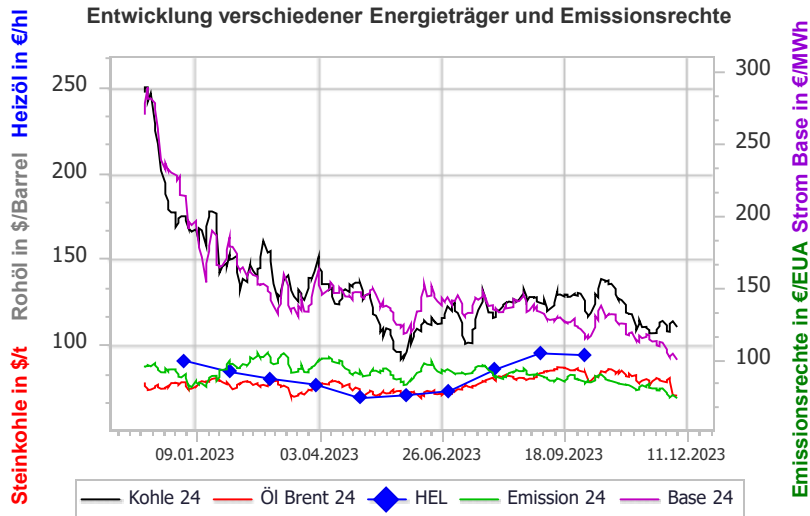
Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 24 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 24 in \$/t (EEX)		Base 24 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 24 in €/EUA (EEX)	
Stand am 05.12.2023	71,14		110,88		100,13		73,46	
Veränderung zur Vorwoche	-7,81	-9,9%	-0,96	-0,9%	-7,26	-6,8%	-3,67	-4,8%
Veränderung zum Vormonat	-11,39	-13,8%	-7,43	-6,3%	-19,13	-16%	-8,06	-9,9%

Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Der Wintereinbruch in der Berichtswoche sorgte für einen deutlich ansteigenden Energiebedarf. Zur Mitte der Woche waren für Teile des Landes Temperaturen unter minus 10 Grad vorhergesagt worden, in der Realität blieb es zumindest im Westen etwas milder. Dafür legte ein Schneesturm in Bayern zum Wochenende das öffentliche Leben weitgehend lahm. Erstaunlicherweise zeigten sich die Spotgaspreise am TTF und im Marktgebiet THE von dieser Entwicklung, die in früheren Jahren gerade zu Beginn eines Winters erhebliche Nervosität bei den Gashändlern verursacht hätte, recht unbeeindruckt. In einer bereits von der Vorwoche bekannten bearisichen Grundstimmung am Markt fielen die Spotgaspreise von Montag bis Freitag am TTF sogar von 47 €/MWh bis auf 41,9 €/MWh zurück. Erst das Wochenende, an dem ein starker Mehrbedarf im Alpenvorland erwartet wurde, ließ die Preise auf 42,8 €/MWh leicht ansteigen. Am Terminmarkt setzte diese Erholung bereits zur Wochenmitte ein. Während der Preis für das Frontjahr im Marktgebiet THE am Montag-Abend mit 46,0 €/MWh bewertet wurde und zum Mittwoch auf 42,6 €/MWh gefallen war, stieg es bis Freitag-Abend auf 44,7 €/MWh wieder an. Ähnlich zeigte sich auch der Terminmarkt für Strom: Hier verlor das Base für CAL24 zunächst von Montag bis Mittwoch etwa 6 €, um dann zum Freitag knapp 3 € wieder aufzuholen und auf einem Stand von 104,4 €/MWh zum Wochenende zu schließen. Möglicherweise war diese Erholung durch politische Tendenzen unterstützt. Aussagen der Bundesregierung ließen sich dahingehend deuten, dass die Haushaltslücke nicht durch wesentliche Einschnitte im Bereich der Energiewendeprojekte geschlossen werden soll, sondern eher durch Einsparungen im Sozialetat kompensiert wird. Von alledem recht unbeeindruckt zeigte sich der Spothandel auf der Stromseite eher von der Verfügbarkeit von Windstrom beeinflusst. Zwischen schwachen 115 € am Montag und festeren 169 € am Donnerstag blieben die tagesmittleren Preise insgesamt moderat und fielen am kalten Wochenende nur leicht auf 105 € am Samstag und 112 € am Sonntag ab. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Energieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungs Ausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.